



Ursprung: Antrag, Die Fraktion der CDU

Beratungsfolge:

<i>Datum</i>	<i>Gremium</i>
19.06.2013	Bezirksverordnetenversammlung Tempelhof-Schöneberg von Berlin
12.12.2013	Ausschuss für Integration
22.01.2014	Bezirksverordnetenversammlung Tempelhof-Schöneberg von Berlin

Beschlussempfehlung
Ausschuss für Integration

Drucks. Nr: 0747/XIX

Ursprung: Antrag, Die Fraktion der CDU

Beratungsfolge:

<i>Datum</i>	<i>Gremium</i>
19.06.2013	Bezirksverordnetenversammlung Tempelhof-Schöneberg von Berlin
12.12.2013	Ausschuss für Integration
22.01.2014	Bezirksverordnetenversammlung Tempelhof-Schöneberg von Berlin

Beschlussempfehlung
Ausschuss für Integration

Drucks. Nr: 0718/XIX

Integrationsbericht weiterentwickeln

Der Ausschuss empfiehlt der Bezirksverordnetenversammlung:

Die Bezirksverordnetenversammlung möge beschließen:

Das Bezirksamt wird ersucht, den derzeitigen Integrationsbericht zu modifizieren. Der Berichtszeitraum umfasst zwei Kalenderjahre. Der Bericht ist jeweils bis zum 30.04. des auf den Berichtszeitraum folgenden Jahres der BVV vorzulegen.

Es sollen folgende Handlungsfelder (weiterhin) schwerpunktmäßig betrachtet werden:

1. Zugang zu Ausbildung und Arbeit
2. Bildung (inkl. Sprachförderung)
3. Interkulturelle Öffnung der Verwaltung und stadträumlicher Zusammenhalt (Entwicklung kommunaler Integrationsstruktur, Förderung kultureller und interkultureller Aktivitäten)
4. Soziale und politische Partizipation (Diversity)
5. Stärkung der Demokratie und Schutz vor Diskriminierung und Gewalt

Abstimmungsergebnis:

beschlossen:

abgelehnt:

überwiesen:

Unter Berücksichtigung der Handlungsfelder sollen folgende Modifizierungen implementiert werden:

Der Integrationsbericht soll künftig entsprechend der oben genannten Handlungsfelder untergliedert werden. Der Sammlung der zugelieferten Beiträge aus den Fachabteilungen soll eine zusammenfassende thematische Darstellung entsprechend der Handlungsfelder vorangestellt werden.

Die Darstellung nach Handlungsfeldern soll jeweils eine kurze Bilanz über die erreichten Integrationsziele beinhalten.

- Die Zielvorstellungen sowie die geplanten Maßnahmen und Strategien zur Erreichung dieser Integrationsziele sollen angegeben werden. Ebenfalls soll enthalten sein, wann diese Ziele erreicht werden sollen.

- Der Integrationsbericht soll weiterhin mit aktualisierten Daten (Monitoring) fortgeschrieben werden.

- Des Weiteren sollen die Maßnahmen und Strategien zur Interkulturellen Öffnung im Integrationsbericht dargestellt werden. Hierzu wäre es sinnvoll Daten zur Personalentwicklung und Qualifizierung aufzuweisen und als Schwerpunkt zu behandeln.

Die Darstellung der Bilanz bei den Handlungsfeldern umfasst im Folgebericht insbesondere die Darstellung, ob die im Vorbericht geplanten Maßnahmen durchgeführt und die darin benannten Ziele erreicht worden sind, bzw. ob an eine Fortführung oder Änderung/Beendigung der Maßnahmen gedacht wird.

Der Integrationsbericht ist auf der Homepage des Bezirks im Bereich der Integrationsbeauftragten zu veröffentlichen.

Berlin, den 12.12.2013

Frau Suka, Aferdita
Ausschuss für Integration